

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 13. März 2021 19:27

Zitat von Palim

Zeigt deutlich, dass du die Lage anders als andere bewertest.

Natürlich. Aber weisst Du, Du unterstellst mir implizit doch ständig, ich würde alles ein bisschen locker nehmen und verharmlosen. Das ist eben nichts weiter als eine Unterstellung. Ich zitiere mich mal selbst aus dem Jahrestag-Gedenk-Thread:

Zitat von Wollsocken80

Ich war erleichtert an diesem Freitag als sie uns nach Hause geschickt haben. Es war eine extrem unangenehme Woche, ständig mit dem Gedanken da waren in den Fasnachtsferien so und so viele Jugendliche in Italien, Spanien,... in den Ferien und kein Mensch weiss, wie viele das Zeug mitgebracht haben. Ich habe mich danach nie wieder so unwohl gefühlt.

Und dann blätterst Du mal bitte zurück an den Anfang dieses Threads und schaust nach, wer es wirklich überhaupt nicht ernst genommen hat. Die Leute gab es nämlich wirklich.

Zitat von Palim

Genauso ein Beitrag. Quelle: keine

Bitte?! Quelle (zu den 4 von über 23000) habe ich selbstverständlich verlinkt. Musst Du dann halt auch mal lesen. Nee, ich muss die bereits genannten Quellen nicht in jeder Antwort noch ein weiteres mal kopieren nur weil Du zu bequem dazu bist, beim ersten mal schon draufzuklicken. Selbiges gilt für den nicht vorhandenen Zusammenhang der steigenden Zahlen in Deutschland, konkret z. B. in Bayern, konkret dort z. B. im Landkreis Tirschenreuth, schau einfach nach z. B. bei zeit.de und frag die Kollegen hier im Thread, die in Bayern unterrichten, ob die Schulen dort geöffnet sind oder waren bzw. achte halt einfach mal drauf, was bereits geschrieben worden ist, die Antwort ist nämlich: nein.

Zitat von Palim

Was weiß ich, wie viele Gymnasien es in Laufen gibt, was da war und worum es geht?

Eines. Kann man bei Bedarf sogar selbständig recherchieren, wenn's einen wirklich interessiert. Ich schrieb dazu, als es konkret passiert war, selbstverständlich mit einem link auf einen entsprechenden Medien-Bericht und ich schrieb, ich kenne mehrere Personen, die von der Quarantäne unmittelbar betroffen waren und weiss daher, wie es dazu kam. Das alles schrieb ich, als es passiert war, gelesen hast Du das offenbar nicht, weil's so spannend dann wohl auch wieder nicht war.

Zitat von Palim

Warum musst du selbst betonen, dass bei euch alles super läuft, obwohl die Zahlen hoch sind?

Ich kann Dir gefühlt 100 Zitate von mir selbst hierhin kopieren in denen ich schrieb, dass ich die Situation Ende Oktober/Anfang November überhaupt nicht lustig fand. Aber weisst Du, was ein ganz entscheidender Unterschied zwischen uns beiden ist? Du hast nur so ein "Gefühl" dass an Deutschlands Schulen alles ganz schrecklich ist und Du unmittelbar bedroht bist durch virengeschwängertes Aerosol ausatmende Kinder bist. Wie bereits erwähnt, gibt es keine belastbaren Daten, wie schlimm oder nicht schlimm die Lage wirklich ist, das hast Du selbst bestätigt:

Zitat von Palim

Dazu kommt in Deutschland das "Gefühl", gerade weil man von den Ausbrüchen hört, diese aber nicht zentral erfasst sind, nicht in den Medien stehen und vieles intransparent ist. **Die Kultusministerkonferenz veröffentlicht Zahlen, aber es gibt Bundesländer, die bestimmte Fakten nicht erheben.** Auch sind in der Statistik nur die Zahlen der Infizierten, ohne Ausgleich auf Testrate oder Untertestung.

Wobei man sich bei dem Satz, den ich fett markiert habe, schon auch fragen kann, wo denn eigentlich genau das Problem ist. Denkst Du, die Zahlen sind geschönt oder was? In Wahrheit ist alles ganz anders? Welche "Fakten" fehlen denn da Deiner Meinung nach? Ich kenne die Zahlen aus meinem Kanton und wüsste nicht, warum mit denen irgendwas falsch sein sollte.

Die zwei Wochen direkt nach den Herbstferien waren für uns hier extrem unangenehm. Schrieb ich übrigens zu gegebener Zeit auch genauso hier im Thread. Da wurden aus so einem vagen "Gefühl", dass es um uns herum irgendwie so eine Pandemie gibt, nämlich ganz konkrete Granateneinschläge in Form von infizierten Jugendliche und Lehrpersonen. Keiner von uns hat gewusst, ob das mit den Masken verhebt. Tat es aber. Wir haben relativ viele Personen im Schulhaus, die irgendwann mal einen positiven Test hatten, aber es ist nie was an der Schule

passiert. Es wurden bei ~~zwei~~ (Korrektur: insgesamt sogar vier ... meine Güte, es geht so lange schon, dass ich anfangs zu vergessen) konkreten Anlässen Stichproben gezogen, der halbe Chor sowie eine ganze Klasse mussten zur PCR-Testung, sie haben nichts gefunden, es wurde nichts im Schulhaus weitergetragen. Mich hat das "damals" beruhigt und mich beruhigen die 4 von 23000 insofern dass es zeigt, jawohl, das mit den Masken läuft offenbar, auch mit B117, ich muss mich nicht fürchten mich im Schulhaus zu infizieren. Tu ich auch nicht, weil es aus der ganz konkreten Erfahrung heraus keinen Grund dafür gibt.

Zitat von Palim

Wenn eure Testungen freiwillig sind und die Proben von zu Hause mitgebracht werden, wer sagt dir, dass nicht 20-50% der Proben allein aus der Lösung bestehen und gar nicht gegurgelt wurde, damit die Schulen nicht geschlossen werden?

Ich schrieb, dass die älteren Jugendlichen die Röhrchen zu Hause füllen. Lies doch bitte mal, was ich schreibe bevor Du mich blöd anmachst. Nein, ich bin wirklich nicht in der Pflicht, alles 10 x zu wiederholen, ich habe das geschrieben als ich davon berichtete, dass diese Tests jetzt bei uns kommen sollen und ich habe es gerade heute noch einmal wiederholt:

Zitat von Wollsocken80

Ich bin so froh, dass das bei uns alles im Labor gemacht wird **und die Röhrchen zumindest von den älteren Jugendlichen auch zu Hause gefüllt werden.**

Wieso sollten die denn bitteschön Wasser abgeben wenn sie das Röhrchen auch einfach gar nicht abgeben müssen? Das ist komplett absurd und grenzt ja fast schon an Verschwörungstheorien.